

	Austrieb BBCH 12	Blattentwicklung BBCH 15	Ausläuferentwicklung BBCH 41	erste Jungpflanzen BBCH 45	Blütenknospen sichtbar BBCH 55	10 % der Blüten geöffnet BBCH 61	sortentypisch auszufärben BBCH 85	Neubildung von Blätter BBCH 92	Nach der Ernte
Krankheiten									
Echter Mehltau	Celos 0.2-0.4% 2-4 kg/ha								
Blattkrankheiten	Quiz Pro 0.2-0.225 l/100 l								
Blattfleckenkrankheiten	Cuproxtat flüssig 0.2-0.4% 2-4 l/ha								
Blattfleckenkrankheiten	Flowbrix 0.15-0.4 % 1.5-4 l/ha								
Graufäule (Botrytis cinerea)						Prestop 0.5 %			
Blatt- und Fruchtkrankheiten	Sambesi Pro 4-5 l/ha								
Schädlinge / Nützlinge									
Blattläuse (Röhrenläuse) Spinnmilben	Vista 2 % 20 l/ha								
Eulenraupen	XenTari 0.1 % 1 kg/ha								
Kirschessigfliege									
Blütenstecher, Thripse							Audienz 0.02 % 0.2 l/ha		
Thripse (Gewächshaus)	Thripex Plus (Amblyseius cucumeris) Raubmilbe								
Dickmaulrüssler	Larvanem (Heterorhabditis bacteriophora) Nematoden								
Blattläuse (Gewächshaus)	Aphiscout (Nützling-mix) Schlupfwespen								
Vegetative Eigenschaften	Fence N 1.5-5 l/ha								
Befruchtung							Hummeln Koppert		
Biostimulator									
Blattapplikation	Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5 - 5 l/ha		Penergetic p Obst 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Penergetic p Reben 0.25 kg/ha + Vital 1 l/ha			Penergetic b Boden 0.5 kg/ha + Terrasan 1.5-5 l/ha
			Polygrün 0.5-1 l/ha 1-3 Anwendungen			Hi-Grow 1 %			
Bodenapplikation	Harvel 10 l/ha								
Bodenmüdigkeit	Perlhumus 4 kg/ha								
Düngung									
	Noctudor 4 l/ha + Surfy 0.15%								
	Pidel 4 l/ha + Surfy 0.15%								
	Dexa Pro 4 l/ha								
Bor				Micro Bor 1-3 l/ha					
Nährstoffe				Aminosan 2 l/ha					
Stickstoffbakterien	Azofix plus 1-2 l/ha								
Phosphorbakterien	Fosfix plus 1-2 l/ha								

Keine Behandlung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.

Anwendung: Vor der Blüte und nach der Ernte. Bio Suisse: 2 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr, Demeter: kein Kupfereinsatz.

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von mindestens 3 Wochen.

Resistenz-Förderung gegen Pilze und Bakterien.

Behandlung nach Bedarf wiederholen. Wartefrist: 1 Woche.

Wartefrist: 3 Tage.

Wartefrist: 3 Tage.

Wartefrist: 3 Tage.

Beim Einsatz von Nutzinsekten wenden Sie sich an unsere Berater im Aussendienst.

Macht die Pflanzen widerstandsfähiger gegen parasitäre Angriffe.

Bio-Stimulatoren verrotten die Pflanzenrückstände schneller, wodurch die Pilzsporen vernichtet werden, (Krankheitsdruck nimmt ab). Fördert die Bodenaktivität, was mehr Nährstoffe den Pflanzen bereitstellt.

Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Fördert die biologische Aktivität im Boden.

Stressmindernd bei Insektenbefall.

Stressmindernd bei Pilzkrankheiten.

Ab 4-6 Blattstadium. Bei Bedarf wiederholen. Speziell bei Trockenheit. Vorbeugend oder beim Auftreten von Mangelsymptomen. Kann mehrmals eingesetzt werden. Moorböden, 2-3 x spritzen. Wassermenge 200 l/ha. Mischbar mit L+G Fungiziden.